DICO
Deutsches Institut für Compliance

DICO STANDARD

S05 – ZIELGRUPPENORIENTIERTES SCHULUNGSKONZEPT (NEUAUFLAGE)



AUTOREN: ARBEITSKREIS
QUALIFIZIERUNG & TRAINING

STAND 09/2026

Stand Oktober 2026

Disclaimer

DICO Standards richten sich an Compliance-Praktiker. Sie sollen den Einstieg in ein Thema erleichtern und einen Überblick vermitteln. Sie folgen einer einheitlichen Metastruktur und bilden gemeinsam mit weiteren Spezialstandards sowie dem allgemeinen Standard für Compliance-Management-Systeme (CMS) eine Einheit. Juristische Sonderfälle und Ausnahmeregelungen werden nicht behandelt. Ein DICO Standard ersetzt zudem nicht die ggf. erforderliche rechtliche Beratung im Einzelfall. Die Literaturauswahl erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit der wissenschaftlichen Diskussion, sondern dient der Unterstützung der praktischen Anwendung. Weiterführende Literatur ist in der Bibliografie zusammengefasst. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Dokument auf eine geschlechterspezifische Schreibweise verzichtet. Es wird einheitlich das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

DICO Standards formulieren konkrete und praxisorientierte Anforderungen zu ausgewählten Compliance-Themenfeldern. Sie beschreiben die weithin anerkannte und jedenfalls in Deutschland überwiegend angewandte bzw. angestrebte Vorgehensweise zur Umsetzung von Compliance-Themen in der Unternehmenspraxis. Mit der Veröffentlichung eines DICO Standards ist die Diskussion des jeweiligen Themenfelds nicht abgeschlossen. Compliance-Praktiker und Wissenschaft sind eingeladen, durch Hinweise und Beiträge an der Weiterentwicklung der Standards mitzuwirken. Bitte senden Sie Ihre Anregungen und Beiträge an Standards@dico-ev.de.

DICO Standard S05 – Zielgruppenorientiertes Schulungskonzept

Ziel dieses DICO Standards ist eine praxistaugliche Umsetzung. Vor diesem Hintergrund wurde eine klar strukturierte und gut zugängliche Darstellung gewählt, um die Anwendbarkeit in der Praxis zu unterstützen.

Dank

Der vorliegende DICO Standard S05 ist eine vollständig überarbeitete und um aktuelle Themen erweiterte Fassung. Unser Dank gilt allen engagierten Mitgliedern des Arbeitskreises „Qualifizierung & Training“, die mit ihrer Fachexpertise sowie ihren praxisnahen Perspektiven aus ihren jeweiligen Unternehmen dazu beigetragen haben, dass dieser Standard umfassend ist und unterschiedliche Anforderungen aus Unternehmen, öffentlicher Verwaltung sowie weiteren Organisationstypen berücksichtigt.



VORWORT 5

AUFBAU UND ANWENDUNGSLOGIK DES STANDARDS 7

Aufbau des Standards 7

Einheitliche Kategorien 7

1. EINFÜHRUNG 7

1.1 Prinzipien und Ziele 8

1.2 Notwendigkeit von Compliance-Schulungen 8

1.3 Bedeutung der Schulungen für das CMS 9

1.4 Methodik 9

2. VORBEREITUNG (PLAN) 10

2.1 Analyse der Ausgangslage / des Handlungsbedarfs 10

2.2 Schulungsstrategie 11

2.3 Zielgerichtete Zusammenstellung von Schulungsgruppen 11

2.3.1 Kriterien 11

2.3.2 Zielgerichtete Zusammensetzung der Schulungsgruppen 12

2.3.3 Bedarfe 12

2.4 Stakeholder-Management 13

2.5 Organisation 13

2.6 Qualifizierte Befähigung von Schulungsleitern 14

2.7 Bestimmung des passenden Zeitpunkts 16

2.8 Begleitende Kommunikation 16

2.9 Schulungsintervalle 17

3. UMSETZUNG (DO) 20

3.1 Schulungsmethodik 20

3.1.1 Schulungsformate 20

3.1.2 Didaktisches Konzept 25

3.1.3 Einsatz von Fallbeispielen 26

3.1.4 Sprache und lokale Anpassung 29

3.1.5 Schulungsunterlagen und weiterführende Lernressourcen 31

3.1.6 Barrierefreiheit in Compliance-Schulungen 33

3.2 Zentrale Themen und Inhalte von Compliance-Schulungen 35
3.2.1 Vorbildfunktion und Kommunikation der Unternehmensleitung 35
3.2.2 Warum die Vermittlung von Compliance-Themen wichtig ist 36
3.2.3 Das Compliance-System aus Sicht der Zielgruppe 37
3.2.4 Compliance-Themenfelder, Richtlinien und Prozesse 38
3.2.5 Ansprechpartner und Unterstützungsangebote 39

4. PRÜFUNG (CHECK) UND VERBESSERUNG (ACT) 40
4.1 Evaluation des Schulungsprozesses 40
4.2 Evaluation der Schulungsinhalte und Schulungsmethoden 40
4.3 Messbarkeit des Lernerfolgs 41
4.3.1 Mögliche Methoden zur Messung des Lernerfolgs 42
4.3.2 Kennzahlen und Indikatoren 42
4.4 Konsequenzmanagement und Eskalationsprozesse 44
4.5 Fortlaufende Verbesserung 45

5. EINSATZ VON KÜNSTLICHER INTELLIGENZ (KI) IN COMPLIANCE-SCHULUNGEN 47
5.1 Zielsetzung und Einordnung 47
5.2 KI-gestützte Inhaltserstellung und didaktische Aufbereitung 48
5.2.1 KI-Unterstützung bei Entwicklung und Produktion von Compliance-Schulungen 48
5.2.2 KI-gestützte adaptive Rezertifizierung 50
5.3 Personalisierung und adaptive Lernangebote 51
5.4 Einsatz von KI- und Analysetechnologien in Compliance-Schulungen 51
5.4.1 Geltungsbereich von DSGVO und KI-Verordnung 52
5.4.2 Kernaussagen 53
5.5 Vertonung, Übersetzung und globale Skalierung 53
5.6 Wirkungsmessung, Barrierefreiheit und kontinuierliche Verbesserung 54
5.7 Governance, Datenschutz und fachliche Verantwortung 54

6. BIBLIOGRAFIE 57
6.1 Weiterführende Literatur 57
6.2 Verwendete Gesetze, Verordnungen und Standards 57
6.3 Weiterführende Informationsquellen 58

7. ANHANG 59

Vorwort I 5

VORWORT

Mit dem zielgruppenorientierten Schulungskonzept stellt der DICO-Arbeitskreis „Qualifizierung & Training“ eine Arbeitshilfe für die Konzeption einzelner Compliance-Schulungen sowie umfassender Schulungskampagnen zur Verfügung.

Für den Erfolg eines Compliance-Management-Systems (CMS) ist es von zentraler Bedeutung, Führungskräften und Mitarbeitenden die relevanten Regeln und Prozesse im Rahmen geeigneter Schulungsmaßnahmen zu vermitteln. Nur wer mit den Vorgaben der Organisation vertraut ist, kann kritische Situationen erkennen und angemessen sowie sensibel damit umgehen.

In das zielgruppenorientierte Schulungskonzept sind die Praxiserfahrungen aller im Arbeitskreis vertretenen DICO-Mitglieder eingeflossen. Es richtet sich insbesondere an Organisationen, die den Aufbau eines CMS planen oder sich in einem frühen Entwicklungsstadium befinden. Gleichzeitig bietet es wertvolle Impulse für Organisationen, die bestehende Schulungskonzepte weiterentwickeln und um erprobte Ansätze ergänzen möchten.

Das zielgruppenorientierte Schulungskonzept beantwortet insbesondere folgende Fragen:

- Wie konzipiere ich eine Compliance-Schulung oder eine Schulungskampagne?
- Wie definiere ich die relevanten Zielgruppen?
- Wie organisiere und dokumentiere ich Schulungsmaßnahmen?
- Welche didaktischen Konzepte haben sich bewährt?
- Welche Schulungsformate eignen sich für unterschiedliche Zielgruppen?
- Welche Inhalte sollten in einer Schulung berücksichtigt werden?

Der vorliegende Standard gehört zu zehn Spezialstandards, auf die im Rahmen eines übergeordneten DICO-Standards für Compliance-Management-Systeme (CMS) verwiesen wird, und ist Teil einer strukturierten Gesamtsystematik.

Über DICO:

DICO – Deutsches Institut für Compliance e.V. wurde im November 2012 in Berlin auf Betreiben führender Compliance-Praktiker und -Experten gegründet und hat als gemeinnütziger Verein Mitglieder aus allen Branchen in Deutschland, darunter namhafte DAX-Unternehmen, Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaften sowie aus der Wissenschaft. DICO versteht sich als unabhängiges interdisziplinäres Netzwerk für den Austausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung und sieht sich als zentrales Forum für die konsequente und praxisbezogene Förderung und Weiterentwicklung von Compliance in Deutschland.

DICO fördert Compliance in Deutschland, definiert in diesem Bereich Mindeststandards, begleitet Gesetzgebungsvorhaben und unterstützt zugleich die praktische Compliance-Arbeit in privaten und öffentlichen Unternehmen, fördert Aus- und Weiterbildung und entwickelt Qualitäts- sowie Verfahrensstandards.

DICO

DICO – Deutsches Institut für Compliance
Bergstraße 68
D-10115 Berlin
info@dico-ev.de
www.dico-ev.de